

Wo sich Flieger-Gen und Tanzlust treffen

Luftsportverein: Zwei fliegende „Teppichklopfen“, spektakuläre Kunstflüge und ein Spaßprogramm faszinieren beim Sommerfest tausende Besucher. Polonaise vorm Dämmerungsflug.

Von Jürgen Drawitsch

Weinheim. Diese Stimmung werden Daniel Müller und Martin Pfeffer so schnell nicht vergessen. Zum dritten Mal führten der Moderator des Senders Rock FM und der Berufspilot beim Sommerfest des Luftsportvereins (LSV) Weinheim vom Sprecherturm aus durchs Programm. Als am Samstagabend Tausende auf den Dämmerungskunstflug von Nicole Allendorf-Ostwald warteten und alle Bänke besetzt waren, packte das Publikum beim Sommerhit „Macarena“ die Tanzlust. „Da gab es sogar eine spontane Polonaise“, schwärmte Müller noch am nächsten Tag, als eine Blaskapelle zum Weißwurstfrühstück aufspielte und die Biertische schon am Vormittag erneut gut besetzt waren.

Viele kommen mit dem Rad

„Wir waren am Samstag restlos ausverkauft und mussten gehörig Getränke und Essen nachordern“, berichtete auch Nicole Allendorf-Ostwald und strahlte am Sonntag mit der Sonne um die Wette. Der Parkplatz hatte sich um die Mittagszeit schon wieder mit Autos gefüllt. Besonders beachtlich war indessen aber die Zahl der Besucher, die mit Rädern, E-Rollern oder sogar auf Inlinern zum Fluggelände in der Altau kamen. Schon bei der Ankunft triggerten beim Blick nach links startende Maschinen und gegenüber dem LSV-Gelände spektakuläre Modellflieger das Flieger-Gen der Flugbegeisterten.

Spektakulärer Wirbler

Gegen 11.30 Uhr kommt am Sonntag plötzlich viel Bewegung in die Besuchermenge. Viele strömen zu einer der beiden Bell UH-1D. Stephan Konz und Marcus Aulfinger haben ihren spektakulären Helikopter gestartet, den manche noch aus dem Film „Apocalypse Now“ kennen. Vom Moderatorenplatz legt Müller den Besuchern nahe, Hüte, Kappen und Kinderwagen gut festzuhalten, wenn sie in die Nähe der „Huey“ kommen. Ihrem Beinamen „Teppichklopfen“ macht der 4,3 Tonnen schwere ehemalige Armeehubschrauber schon am Boden alle Ehre. Smartphones werden gezückt,



Zu Rundflügen starteten viele Besucher beim Sommerfest des Luftsportvereins am Wochenende. Alleine am Samstag gab es 412 Flugbewegungen.

BILDER: PHILIPP REIMER

und eine Menge trockenes Gras wird aufgewirbelt, als die Bell abhebt.

Noch am Boden bleibt indessen „Robby“ Richter mit der zweiten „Huey“, die am Samstag zum Sommerfest in der Altau eingeflogen war. Den 62-jährigen Hubschrauberpiloten erfasste schon im Alter von neun Jahren das Flugfieber, als er mit dem Modellflug begann. Als die Bundeswehr einige der spektakulären „Teppichklopfen“ ausrangierte und zur Versteigerung freigab, schlug der Pilot aus Mendig vor ein paar Jahren zu. Eine vorübergehende Genehmigung des Luftfahrt-Bundesamtes gestattet Robert Richter, mit der „Huey“ (Baujahr: 1969) zu fliegen. Inzwischen gehört er bundesweit bei vielen Flugveranstaltungen wie in Weinheim zu den besonderen At-



Auch das Wetter passte beim Sommerfest des Luftsportvereins. Bei blauem Himmel und Schäfchenwolken waren die Vorführungen ein besonderer Genuss.

traktionen, wenn der Heli mit der Kennung D-HRRI mit seinem Rotordurchmesser von 14,6 Metern die Luft zerschneidet und alles aufwirbelt, was nicht niet- und nagelfest ist.

Tandemsprünge und Rundflüge

Konz hatte mit dem Start seiner „Huey“ noch gewartet, bis einige Tandemspringer mit ihren Gleitschirmen neben der Start- und Landebahn des LSV wieder sicheren Boden unter den Füßen hatten. Ihre Landung wurde vom Applaus der Zuschauer begleitet.

Wer nicht den Mut hatte, sich mit einem Fallschirmspringer aus schwindelnder Höhe aus dem Flugzeug zu stürzen, konnte jederzeit einen Rundflug in einem der einmoto-

rigen Maschinen buchen. Ein Familienticket für zwei Erwachsene und ein Kind oder für einen Erwachsenen und zwei Kinder kostete 135 Euro. Dafür konnten Fluggäste eine gute Viertelstunde Weinheim und einen Teil der Bergstraße bei herrlichem Flugwetter aus der Vogelperspektive betrachten.

Am laufenden Band erfolgten Starts und Landungen. „Am Samstag hatten wir 412 Flugbewegungen“, berichtet Nicole Allendorf-Ostwald, deren Dämmerungsflug wieder einer der Höhepunkte des Sommerfestes war. Anna und Pia Lensker, die Töchter von Udo Lensker, des diesmal verhinderten zweiten Segelkunstflugpiloten des Vereins, sorgten fachgerecht für das technische Equipment und die Pyrotechnik des Dämmerungsfluges. Da ist die nächste Generation beim LSV schon am Start.

Modellflieger begeistern

Auch Aktive des Modellflugsportvereins (MFSV) Weinheim wurden mehrfach ins Programm des LSV integriert. Am Sonntag zeigte Christoph Sartorius, was man mit einem Modellflug-Helikopter so alles anstellen kann, und Uwe Fuhr ließ seine 14 Kilogramm schwere DC 3 elegant über das LSV-Gelände fliegen.

Beim Sommerfest des MFSV zeigten unterdessen am Samstag und Sonntag neben dem LSV-Gelände rund 80 Kunstflugpiloten unter der Moderation von Flugleiter Matthias Kluge ihre spektakulären Künste – in bester Nachbarschaft zu den großen Kunstflugpiloten wie Uwe Schreyer oder Volker Fischer, an deren Spektakel mit dem kleinen wendigen Doppeldecker Pitts oder der 400 PS starken YAK 52 sich Flugbegeisterte immer wieder erfreuen.

Weil das Wetter genau zum richtigen Zeitpunkt mitspielte, wurde das Sommerfest des Luftsportvereins wieder zu einem beliebten und unterhaltsamen Ereignis für die ganze Familie. Wenn Mädchen und Jungs auf dem Karussell in kleinen Fliegern Runden drehen oder auf dem Bungee-Trampolin ihre Freude haben, ehe sie staunend am Himmel röhrende Flugzeuge Loopings drehen sehen, meldet sich bei manchem das Flieger-Gen.



Ganz mutige Besucher des Sommerfestes wagten einen Tandemsprung – mit sanfter Landung neben der Start- und Landebahn.



Das Sommerfest des Luftsportvereins Weinheim begeisterte auch in diesem Jahr große und kleine Besucher.



Erste Flugversuche: Die Flugvorführungen am Himmel animierten manchen kleinen Sommerfest-Besucher zu eigenen Kunststücken.



Dicht am Geschehen: Die Bänke am Rande der Start- und Landebahn waren wieder besonders begehrt. Mancher suchte auch das Gespräch mit einem der Kunstflug-Piloten.



Auch beim Modellflugsportverein Weinheim wurde wieder Sommerfest gefeiert. Rund 80 Piloten begeisterten mit spektakulären Flügen von Helikoptern, Passagierflugzeugen oder Maschinen mit 5-Zylinder-Sternmotoren das Publikum.